


AUFSTIEG / 33. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 11	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2018-02-08, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, *ein* Text-Attachment (bevorzugt) *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen, Liga- und Vereinsname über jeder Phase

Die zahlreichen guten Wünsche für das neue Jahr kann ich auch diesmal nur mit einem herzlichen "Gleichfalls!" beantworten.

Dies & Das - 1. Liga

Agricola Team: *Fischfang* war bereits austrainiert, stattdessen Training auf *Wildschwein*.

Dies & Das - 2. Liga A

Lokomotive Leipschs: NMR-Training *Adi Dassler, Corey Allen*.

Warteliste

Michael Frenzel hat durch diesmalige Zugabgabe wieder die Betreuung seiner *Goaldies* übernommen.

Auf der Warteliste steht (0): derzeit niemand.

Aktuell von Stan Dard geführte Vereine: *FC Hollywood, FC Südlich, Schwabenauswahl*.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: (*FC Hollywood*), *Kogge Hansa, Lokomotive Leipschs, (Schwabenauswahl), Snowjumpers SC*.

Vereine mit drei NMRs in der laufenden Saison: *Goaldies*.

Transferliste

Neues Angebot

- 1) Von 3. FC Eiderstedt: Mrs Crass A I 7 >10 0 DP NL-Wert: 1120
- 2) Von Die Spekulanten: Justin Turner S I 8 >10 0 DP NL-Wert: 640
- 3) Von Die Spekulanten: Karribean VM II 8 >10 0 DP NL-Wert: 528
- 4) Von Die Spekulanten: Chase Utley S II 8 >10 0 DP NL-Wert: 480

Alle Spieler sind bereits gealtert und werden in der Saisonpause in Phase 14 versteigert; alle zu diesem Zeitpunkt existierenden Vereine (auch neu aufgebaute!) dürfen an dieser Versteigerung teilnehmen.

Presse

Der 3.FC Eiderstedt wird bereits in der Saisonpause einen A I 7 (gealtert) über die Transferliste versteigern. Der Wert nach USW liegt bei 3600 kKj.

Der ersteigende Verein braucht erstens kein Ausputzertalent zu entdecken und einzuspielen und hat zweitens eine prima Verwendung für die WP der ersten zwei Runden, in denen ja noch keine Talente trainiert werden können.

Mir ist klar, dass das Liquiditätsprobleme geben wird. Ich werde ein Sperrgebot abgeben, allerdings weit unter 3600 kKj. Es wird 2400 kKj. betragen. Zur Not wird der A I 7 eben in der ersten Runde noch mal angeboten, wenn bei den Bietern durch Verkäufe an die Nichtliga mehr Geld in den Kassen ist.

Es wäre nur schade für den Ersteigerer. Die klare Talentwahl und die gute Verwendung der WP im ersten Training fielen weg.

1. Liga 21.Spieltag: Immer noch vier Titelanwärter!

Die Spekulanten - Kallemänner 0 : 0

In ihrem letzten Auswärtsspiel im Oberhaus schafften die Kallemänner wenigstens noch ihren zweiten Auswärtspunkt in dieser Saison. Die Wahrscheinlichkeit dafür war gar nicht so hoch, obwohl die Gäste alles in die richtige Reihe gestellt hatten, aber es war trotzdem mehr als ein ganzes Erwartungstor für die Spekulanten übrig geblieben. Damit sind die Titelchancen der Gastgeber wohl nur noch theoretischer Natur.

Steinbock Schilda - Agricola Team 3 : 2

Torschützen: Drecksack (14.), Siebengscheit (66.), Bauernfänger (68.) *** Steinofen (33.)
Elfmertore: - *** 1
Gelbe Karten: Einfaltspinsel, Hagen Helgoland *** ---

Das Quasi-Endspiel um Rang 8 im Oberhaus bot den Zuschauern alles, was das Herz begehrt: Eine frühe Führung der Gastgeber, einen zwischenzeitlichen Rückstand durch den (auch ohne Videobeweis) verhängten Elfmeter und schließlich den entscheidenden Doppelschlag zugunsten der taktisch überlegenen Steinböcke, die damit nun zwei Punkte und 16 Tore vor den Bauern stehen. Aufatmen bei allen 22-Punkte-Teams in der Tabelle: Viel kann für sie jetzt nicht mehr schiefgehen. Und die Tafelrunde mit 23 Punkten hat ihren Klassenerhalt sicher.

Kraichgau Rangers - Blut-Rot Mannheim 6 : 7

Torschützen: Mützenfreak (8., 51., 74.), Big Max (4., 23.), Choleriker (81.) *** Hanno Balitsch (1., 8., 38., 62.), Kari Laukkanen (33.), Zanko Zvetanov (56.), Manfred Bockenfeld (86.)
Rote Karten: Stone Magic (62.) *** ---
Gelbe Karten: Mützenfreak *** Ronald Borchers, Vilmos Seboek, Zanko Zvetanov

Der reine Wahnsinn im Titelkampf! Beide Teams spielten teilweise blind nach vorne und vernachlässigten die Defensive über weite Strecken, bei fast 270 WP auf dem Platz und vor Härteeinsatz exakt ausgeglichener Chancenlage. Der eine Härtepunkt mehr bei den Rangers wurde vom Schiedsrichter hart bestraft (Stone Magic hatte nach Balitschs viertem Treffer zu heftig protestiert), sodass Mannheim am Ende einen nicht ganz verdienten Sieg erzwingen konnte. Damit ist Brunswick bei den Rittern nun unter Zugzwang.

Lokomotive Albany 1830 - Halifax Heroes 0 : 1

Elfmertore: - *** 1 (1 verschossen)
Rote Karten: Die (6.) *** ---
Gelbe Karten: Hamburg *** Abrax, Agrajax, Gnabrix

Kaum zu glauben, dass hier fast derselbe Spielverlauf vorlag wie in der direkt zuvor ausgewerteten Begegnung. Die bereits nach wenigen Minuten dezimierten Eisenbahner (der Schiedsrichter hatte den Namen des Spielers anscheinend als englisches Verb verstanden) schafften es ebenso wie ihr Gegner, unzählige Torchancen unbeschadet zu überstehen und sogar einen der beiden Elfmeter zu parieren, die der stark einseitig pfeifende Schiedsrichter den deutlich härter einsteigenden Heroes zugesprochen hatte - aber den anderen eben nicht. In der Summe aller Effekte waren die Gäste auch um genau einen Treffer besser und spielen auch nächste Saison im Oberhaus.

Goaldies - American Soccer Club II 0 : 0

Trotz der guten taktischen Idee der Gastgeber retten die Amis hier einen wichtigen Auswärtspunkt, der ihnen gute Chancen auf die sichere Ligawahl für die nächste Saison beschert. Die Goaldies hatten nur ein halbes Erwartungstor, und dieses wurde hier nach unten gerundet.

Ritter der Tafelrunde - Brunswick Lions 3 : 0

Torschützen: Parzival (10., 32.), Gaheris (46.) *** ---

Der Titelverteidiger bot im offenen Schlagabtausch eine starke Vorstellung, die Lions hingegen versiebt ihre ebenfalls zahlreichen Torchancen ausnahmslos. Allerdings müssten die Ritter nun ihr letztes Spiel in Mannheim mit 5 Treffern Differenz gewinnen (das Hinspiel hatte man daheim mit 1:6 verloren!), um die Schale behalten zu dürfen - und Brunswick wäre dann bei einem Remis im letzten Heimspiel womöglich punkt- und torgleich, ebenso wie die Spekulanten bei einem Sieg mit zwei Treffern bei den Bauern.

1. Liga 22.Spieltag: Alle drei entscheidenden Spiele enden mit 1:0

Brunswick Lions - Goaldies 1 : 0

Torschützen: K.Sino (89.) *** ---

Buchstäblich die letzte Torchance beschert den klar überlegenen Lions doch noch den Siegtreffer, trotz der richtigen taktischen Idee der Goaldies, die als Pechwürfler der Liga nun keine sichere Ligawahl für die kommende Saison haben. Damit sind Spekulanten und Tafelrunde aus dem Titelrennen, aber Mannheim braucht dank des besten Torverhältnisses nur noch einen Punkt gegen die Ritter.

American Soccer Club II - Lokomotive Albany 1830 3 : 0

Torschützen: Wondows (11., 19.), Fragezeichen (69.) *** ---
Rote Karten: --- *** D[sseldorf (83.)

Im offenen Schlagabtausch standen für beide Teams jeweils gleich viele WP brutto auf dem Platz, aber die dafür bei den Eisenbahnern erforderlichen Mittel blieben nicht ohne Folge, wenngleich ASCII bei einem Verzicht der Gäste auf den Härteeinsatz noch deutlicher überlegen gewesen wäre. Albany bleibt nun bei 22 Punkten hängen - und steigt ab, falls Agricola die Spekulanten besiegt!

Blut-Rot Mannheim - Ritter der Tafelrunde 1 : 0

Torschützen: Hanno Balitsch (27.) *** ---

Mit Hurra-Fußball zum Titel! Manager Hellige wusste nicht, dass ihm bereits ein Remis zum Gewinn der Meisterschaft gereicht hätte, und hatte die höchste WP-Summe aufgeboten, die in dieser Saison ein Verein auf den Platz stellte. Die Tafelritter hatten ihre Burgmauern mitgebracht und damit immerhin 70% Wahrscheinlichkeit auf einen Punktgewinn erreicht, doch Hanno Balitsch, der Star-Einkauf der Roten aus der 32. Saison, stocherte den Ball nach einer knappen halben Stunde über die Linie, und die einzige Torchance der Gäste hätte die Meisterschaftentscheidung nicht mehr beeinflussen können.

Vor der Saison hatte Mannheim nach Handelswert auf einem Abstiegsrang gestanden - daran kann man sehen, was ihr Coach durch seine Taktikwahl in dieser Saison geschafft hat: Als einziger Erstligist mit mehr als 2 Erwartungspunkten in jeder Runde holen die Roten auch die Meisterschaft in der würfelbereinigten Tabelle!

Halifax Heroes - Kraichgau Rangers 2 : 0

Torschützen: Agrajax (19., 60.) *** ---

Mit einer Galavorstellung verabschieden sich die zuletzt bärenstarken Heroes aus dieser Saison: Superstar Agrajax erzielte die beiden Erwartungstore für den Glückswürfler des Oberhauses (und gewinnt dadurch die Torjägerkanone der 1. Liga mit 6 Treffern Vorsprung!), und Torwart Moratax hatte mit den vereinzelt Fernschüssen der Gäste keine Mühe. Für die Rangers reicht auch die knappe Niederlage zum Klassenerhalt, denn gegenüber Albany haben sie das bessere Torverhältnis.

Kallemänner - Steinbock Schilda 1 : 3

Torschützen: Kaaalke (54.) *** Bauernfänger (20., 49.), Drecksack (85.)

Vermutlich wird Manager Haack nach diesem Ergebnis den Coole-Socke-Award an seine Brust heften wollen - und der Erfolg mag ihm Recht geben, wenngleich die Gastgeber sogar das bessere Team waren und der Würfel den Gästen hier zwei Treffer geschenkt hat. Die Kallemänner gehen mit dem niedrigsten Handelswert aller Vereine des Ligasystems einer ungewissen Zukunft entgegen, während die Steinböcke als Aufsteiger mit Rang 6, immerhin vier Auswärtssiegen und 4.5 Trainings-WP (letzteres als einziger Verein des Ligasystems nach dieser Runde) zufrieden sein dürfen.

Agricola Team - Die Spekulanten 0 : 1

Torschützen: --- *** Logan Forsythe (79.)

35% Siegchance hatte das Agricola Team in diesem Endspiel um den Klassenerhalt geschafft, gut doppelt so viel wie die Gäste, bei denen Logan Forsythe den ersten Treffer seiner noch jungen Karriere erzielen durfte. Ich habe den heldenhaften Kampf der Bauern mit gemischten Gefühlen beobachtet, weil ich aus der Entwicklung des Handelswertes geschlossen habe, dass ihnen im Falle des Klassenerhaltes dieselbe Situation gedroht hätte wie den Kallemännern vor einem Jahr. Auch nach Erwartungswert sind die richtigen vier Vereine abgestiegen.

2. Liga A 21.Spieltag: Alle Entscheidungen sind weiterhin offen

FC Südlich - Ab vom Schuss 4 : 3

Torschützen: Turducken (10., 26., 38., 86.) *** Biene Maja (6.), Waldkautz (12.), Steinpilz (56.)

Auch der Blitzstart der Gäste mit zweimaliger Führung half den hier kurz vor Spielende Abgeschossenen nichts: Stan Dard war haushoch überlegen und schaffte kurz vor dem Abpfiff durch seinen Neuzugang aus Runde 1 auch noch den vierten Treffer, was genau dem Tore-Erwartungswert entsprach. Damit holen die Südlichen in dieser Saison im eigenen Stadion 20 von 22 möglichen Punkten und bleiben dabei auch noch ungeschlagen - kein anderer Verein des Ligasystems hat in dieser Saison beides gleichzeitig geschafft.

SpVgg Kieselstein - Viking Raiders 0 : 1

Torschützen: --- *** lagerlöf (26.)

Immerhin der richtige Sieger in dieser Partie bei auf beiden Seiten grausigen Trefferquoten. Die Wikinger hatten durch die richtige Taktik fast 80% Siegchance herausgespielt und hätten deutlich höher gewinnen können.

Titanic Players - Rüttgers Club 3 : 2

Torschützen: Titan (27., 44.), Griffon (31.) *** Faber II rose (21.), Kupferberg (44.)

Doch, genau damit hatten die Titanics gerechnet und rangen den Pokalfinalisten in einer engen, aber nach der Pause weitgehend ereignislosen Begegnung nieder. Den ersten Matchball auf den Aufstieg hat der Club damit vergeben, und nun wird es wieder eng um Platz 2, denn Südlich ist punktgleich und auch die Titanics liegen nur noch einen Zähler zurück.

Soup Dragons - Hexenkessel SV 1 : 0

Torschützen: Szalaszar (71.) *** ---

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Höchste Zeit für die Hexen, dass diese Saison zu Ende geht - mit dieser halbherzigen Vorstellung waren die Gäste beim druckvoll aufspielenden Tabellenschlusslicht völlig überfordert und nahmen dann auch noch das unverdiente Elfmertogeschenk nicht an.

Lokomotive Leipschs - Kogge Hansa 4 : 4

Torschützen: Danny Glover (13., 63.), Bela Lugosi (10.), Thom Bartels (30.) *** Humble (17., 70.), Kohl (27., 60.)

Gelbe Karten: --- *** Kilau, Killiniq

Nachdem Manager Elstner es nicht mehr geschafft hatte, seinen eigentlich noch angekündigten Zug nachzureichen, riet Stan Dard kapital daneben, was der Kogge allerdings nur hauchdünn über 50% Siegchance bescherte. Und der eine Punkt reicht den Sachsen zum endgültigen Klassenerhalt, während zu diesem Zeitpunkt drei punktgleiche Vereine um den rettenden 10. Tabellenplatz kämpfen.

3. FC Eiderstedt - PS Spielerei 2 : 0

Torschützen: Gustav Gans (36.), Libuda (71.) *** ---

Gelbe Karten: Spencer *** ---

Will hier denn keiner aufsteigen? Die Taktik der Autos war schon innerhalb des Manager-Kommentars auf dem Zuzettel verhunzt, und auf dem Platz erwies sie sich als fast komplett wirkungslos. Eiderstedt knöpft dem Tabellenführer zwei wichtige Punkte gegen die Relegation ab und hat zudem das bessere Torverhältnis gegenüber beiden Konkurrenten - war's das bereits im Abstiegskampf?

Dies & Das - alle

Teamkader-Printout per Mail versandt an *Agricola Team* und *Lokomotive Leipschs*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch.

Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.

2. Liga A 22.Spieltag: Oben wie unten entscheidet das Torverhältnis

PS Spielerei - Lokomotive Leipschs 4 : 1

Torschützen: Massa (17., 70., 82.), Palmer (75.) *** Danny Glover (30.)

"Mit diesem Heimsieg zur Meisterschaft der 2.Liga A" hatte Manager Edbauer vor der Begegnung orakelt - und damit das Ereignis perfekt beschrieben. Stan Dard hatte die Sachsen in einen hoffnungslosen Schlagabtausch geschickt, in welchem die Autos sieben Mal so viel Siegchance hatten wie die Gäste und auch in dieser Höhe verdient gewannen. Nach Erwartungswert beendet der Glückswürfler dieser Liga die Saison auf dem letzten Tabellenplatz.

Kogge Hansa - Soup Dragons 2 : 0

Torschützen: Koch (9., 37.) *** ---

Gelbe Karten: Humble *** ---

Zum Abschluss einer für beide Teams schlimmen Saison hält sich Fortuna ausnahmsweise mal raus, denn die Kogge hatte die bessere Taktik erwischt und auch genau zwei Erwartungstore erspielt. Voraussichtlich werden beide Teams einander in der Relegation wieder begegnen - die Dragons sind als Oberpechmarie des Ligasystems schon sicher dort gelandet (obwohl sie in dieser Saison sogar mehr als 22 Punkte verdient gehabt hätten!), und Eiderstedt müsste nun mit 6 Toren Differenz bei Rüttgers Club verlieren, um der Kogge diese Ehrenrunde zu ersparen.

Rüttgers Club - 3. FC Eiderstedt 2 : 0

Torschützen: Fritz (90.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Rote Karten: --- *** Franklin (54.)

Gelbe Karten: --- *** Falstaff

Eiderstedt erreicht die Ziellinie dieser Saison mit komplett leerem Tank, aber einer um 4 Treffer besseren Tordifferenz als die Kogge. Der Platzverweis für Franklin tat ihnen nicht arg weh, der verwandelte Elfmeter schon eher, aber erst in der Nachspielzeit schaffte Fritz das einzige Feldtor in dieser Begegnung, sodass beide Teams etwas zu feiern haben, denn Stan Dards FC Südlich ja wohl nicht mit 25:0 bei den Wikingern gewinnen. Die beiden Club-Spieler Kupferberg und Palio gingen diesmal leer aus, teilen sich aber gemeinsam die Torjägerkanone der 2. Liga A.

Hexenkessel SV - Titanic Players 0 : 0

Das Duell um den Goldenen Trainings-WP in der nächsten Saison endete schiedlich-friedlich und torlos. Die Titanics hatten den Gegner voll erwischt und die Punkteteilung zum wahrscheinlichsten der drei Spieldausgänge gemacht, und der Zufallszahlengenerator zeigt sich weiterhin kooperativ gestimmt.

Ab vom Schuss - SpVgg Kieselstein 3 : 3

Torschützen: Schnatterine (22., 61.), Mischka (41.) *** Ratte (12.), Paul (44.)

Elfmertore: - *** 1

Und noch eine gerechte Punkteteilung. Beide Teams hätten sich in dieser Saison nicht beschweren dürfen, wenn es sie in die Relegation verschlagen hätte, aber dank der beiden Pechwürfler am Tabellenende haben sie es geschafft, diesem Schicksal zu entgehen.

Viking Raiders - FC Südlich 2 : 3

Torschützen: Iagerlöf (39.), Kolbeinn Sigthorsson (14.) *** Fish and Chips (37.), Turducken (42.), Manakish (90.)

Letztes Saisonspiel der 2. Liga A, letzte Spielminute - da dachte sich der Würfel anscheinend: "Jetzt haue ich noch einen raus" und schenkte dem taktisch unterlegenen Gästeteam von Stan Dard auch noch den anderen Punkt. Zum Glück ändert das in der Tabelle nichts mehr: Das Torverhältnis der Südlichter reicht deutlich nicht zum Aufstieg (nach Erwartungswert hingegen beenden sie die Saison knapp vor Rüttgers Club!), und die Wikingers wären auch mit einem Heimsieg auf Rang 5 der Tabelle gelandet.

2. Liga B 21.Spieltag: Fünf Treffer pro Spiel im Schnitt

Mangelsdorfer Mannen - SV Comixense 3 : 4

Torschützen: Bokani Dyer (2.), Anna-Lena Schnabel (68.) *** Spike (33., 51.), Keichi (57.), Troll (76.)
Elfmertore: 1 *** -

Beim fröhlichen Wettwürfeln im Klassiker zwischen den beiden Gründungsmitgliedern des Ligasystems rächte sich, dass Mangelsdorf einen WP auf der Bank hatte sitzen lassen, denn die Gäste waren um genau ihren Härteeinsatz besser und zögern damit den Sturz in die Relegation weiter hinaus.

Profexa Vorwärts - Snowjumpers SC 5 : 0

Torschützen: Moore Haven (2., 24.), Gerümpel (8., 79.), Flash (51.) *** ---

Die Snowjumpers beenden diese Saison mit einer desolaten Vorstellung auf dem letzten Tabellenplatz und als einziger Verein ihrer Liga (aber genau wie die Schlusslichter der beiden anderen Ligen) auswärts sieglos mit 2:20 Punkten. Bei dieser einseitigen Begegnung von einem "Schlagabtausch" zu sprechen wirkt irgendwie grotesk, bei 17 Mal so viel Siegchance für die Profexa.

FC Hollywood - Triple Dribble Trouble 1 : 0

Torschützen: Charlton Heston (33.) *** ---

Tja, so kann's gehen! Da fällt Hollywood in den vergangenen Monaten wie ein Stein in der Tabelle, aber ausgerechnet gegen den einzigen ungeschlagenen Verein des Ligasystems übersteht Stan Dards Truppe sämtliche gegnerische Torchancen unbeschadet und sichert sich endgültig den Klassenerhalt. Die Dribbler wirkten trotz ihrer vier Mal so hohen Siegchance lustlos - im Pokalfinale dürfen sie sich nicht in dieser Verfassung präsentieren!

Heart of Scapa Flow - Sesamstraßen Kicker 1 : 1

Torschützen: Aynsley Lister (6.) *** ---
Elfmertore: - (1 verschossen) *** 1
Gelbe Karten: Aynsley Lister, Tom Waits *** ---

Vom Aufstieg waren die Kicker in dieser Saison weit entfernt (was nicht an ihrem Mannschaftskader liegt), aber dem Tabellenführer in die Suppe zu spucken und ihm sowohl den 10. Heimsieg der Saison als auch die vorzeitige Meisterschaftsfeier zu vermasseln, dafür reichte es in diesem offenen Schlagabtausch, weil Fortuna den Herzen zwei weitere Erwartungstore verweigerte und den Gästen nur eines.

Schwabenauswahl - Reissdorfer Thekentornados 8 : 2

Torschützen: Wilhelm Schickard (18., 20., 40.), Mathias Richling (48., 62.), Flex (53., 64.), Nikita G. (26.) ***
Heck Meck (52.), Thiago oder Nix (73.)

Stan Dards Schwaben waren diesmal beim Toreschießen überhaupt nicht geizig und hatten anscheinend Kehrwoche ausgerufen, denn sie fegten die Tornados aus ihrem Stadion. Das Reissdorfer Torverhältnis war bereits vor dem Spiel ruiniert, aber es fehlt immer noch ein Punkt zur Vermeidung der Relegation, falls Comixense sein Heimspiel gegen Profexa gewinnen sollte.

Die Hinterwäldler - VfL Chaos 2003 2 : 3

Torschützen: Schkeuditz (33.), Eric Sardinas (39.) *** Nationalismus (31., 56., 78.)

Dem Zufallszahlengenerator geht sichtlich die Luft aus: Diesmal langte er ziemlich tief in den Topf mit dem vielen Pech für die Gastgeber, denn die Hinterwäldler waren bei gleicher Taktikwahl um mehr als einen Treffer besser als die hier beschenkten Chaoten. Ihr gutes Torverhältnis sollte aber ausreichen, um von Comixense nicht mehr eingeholt werden zu können.

2. Liga B 22.Spieltag: Das Wunder ist geschehen

VfL Chaos 2003 - Schwabenauswahl 0 : 0

100% Remisbreite! Stan Dard hatte taktisch das große Los gezogen, was den Zuschauern eine komplett ereignislose Begegnung bescherte. Beide Teams beenden diese Saison in der oberen Tabellenhälfte; sportlich haben die Chaoten ihre Ziele erneut nicht erreicht, aber sie haben nun den höchsten Handelswert aller Vereine des Ligasystems!

Reissdorfer Thekentornados - Heart of Scapa Flow 1 : 5

Torschützen: Heck Meck (51.) *** Aynsley Lister (17., 50., 69.), Joe Bonamassa (1., 60.)

Gelbe Karten: Paeffgen Koelsch *** ---

Jetzt aber! Was die Herzen im Heimspiel nicht geschafft hatten, das gelingt ihnen hier, nämlich der 17. Saisonsieg in 22 Spielen und der Gewinn der Ligameisterschaft für den Oberglückskeks des Ligasystems. Beinahe hätte Joe Bonamassa auch noch die Torjägerkanone seiner Liga gewonnen - nur ein Treffer fehlt ihm am Ende.

Reissdorf, das nach der Talenteinspielphase in 8 Runden nur noch 8 Erwartungspunkte erspielt hat und nach Handelswert der schwächste Verein beider 2. Ligen ist, droht nun tatsächlich in die Relegation abzustürzen, falls Comixense gegen Profexa gewinnt!

Triple Dribble Trouble - Die Hinterwäldler 0 : 0

Drei potenzielle 12er-Hintermannschaftsspieler gab es im GM-Angebot dieser Saison, und zwei davon trafen zum Abschluss der Saison aufeinander. Da half es den Dribblern nichts, im Feld zehn Torchancen mehr zu haben als die Hinterwäldler: Beide Tore waren in dieser Begegnung wie verrammelt.

Sesamstraßen Kicker - FC Hollywood 8 : 0

Torschützen: Ravioli (23., 34., 60.), Royorbison (12., 37.), Renzo (16., 56.), Rizeros (22.) *** ---

Mit Müh und Not vermeiden die völlig ausgelaugten Schauspieler gerade so eben den hundertsten Gegentreffer in dieser Saison. Insbesondere die taktischen Leistungen des FC Hollywood werden Konsequenzen haben müssen - so kann das nicht weitergehen. Die Verleihung der Torjägerkanone der 2. Liga B an Jean Reno im Team des Verlierers dieser Begegnung wirkt da wie ein schlechter Scherz.

SV Comixense - Profexa Vorwärts 2 : 0

Torschützen: Veronice (15.), Das Ding (17.) *** ---

Es ist vollbracht: Comixense schickt Reissdorf in die Relegation! Dabei hatte Profexa nach einer Saison, in der man nur selten die gewünschte Aufstellung effizient auf den Platz stellen konnte, diesmal die perfekte Gegentaktik gefunden und eine Remisbreite von deutlich über 50% erspielt - und ein Punkt hätte dem SVC nicht gereicht! Doch nach dem frühen Doppelschlag war alles klar, denn zwei Torchancen hatten die Gäste nicht.

Snowjumpers SC - Mangelsdorfer Mannen 2 : 2

Torschützen: Dawid Kubacki (40.), Robert Kranjec (86.) *** Finn Wiesner (35.), Sebastian Gille (52.)

Ausgerechnet Finn Wiesner durfte in seinem Abschiedsspiel die erneut nicht in Bestbesetzung aufgelaufenen Mannen in Führung schießen - in seiner kurzen Karriere hat er bei seinem Verein einiges bewirkt, denn selbst mit der unglücklichen Taktikwahl konnte Mangelsdorf im Stadion des Tabellenletzten mithalten und mit 24 Zählern die höchste Punktzahl des Vereins seit der Weltfinanzkrise einfahren, während die Skispringer als klarer Pechwürfler ihrer Liga nun wenigstens einen Punkt mehr geholt haben als die Kallemänner im Oberhaus.

Pokalfinale

Rüttgers Club - Triple Dribble Trouble

Genau wie im Vorjahr trafen auch diesmal die beiden WP-stärksten Zweitligisten im Endspiel des Pokalwettbewerbs aufeinander. Beide haben zudem den Aufstieg in die 1. Liga geschafft (jeweils als Vizemeister ihrer Division). Die Dribbler mussten jedoch als Favorit dieser Begegnung angesehen werden, nicht nur als amtierender Titelverteidiger, sondern vor allem aufgrund der besonderen Fähigkeiten ihres Star-Einkaufs Wembley Goal im Tor, die nicht nur im Fall eines Elfmeterschießens den Ausschlag geben könnten. Rüttgers Club hingegen hat in seiner noch jungen Vereinsgeschichte bisher nichts gewonnen; gerade mal drei Jahre ist es her, dass der Verein sogar die Relegation absolvieren musste, um die sportliche Qualifikation für die 2. Liga zu behalten.

Die Cluberer mussten sich also etwas einfallen lassen, um sich eine realistische Chance ausrechnen zu dürfen - oder auf ihr Glück vertrauen. Und die Begegnung begann mit einem Paukenschlag: Bereits nach drei Spielminuten fasste sich Spielmacher Kupferberg ein Herz, hielt aus der zweiten Reihe einfach mal drauf - und der abgefälschte Schuss hoppelte zum Entsetzen der Dribbler ins Tor, da ihr Keeper bereits unterwegs in die andere Ecke war.

Nach dieser überraschenden Führung zogen sich die Sektsorten keineswegs in die Defensive zurück, sondern versuchten, hoch zu stehen und den Aufbau der Dribbler im Keim zu ersticken. Diese reagierten darauf mit langen Bällen in die Spitze und rissen damit ein ums andere Mal große Löcher in die Formation ihres Gegners. Bereits vor dem Pausenpfeiff hatten sie fast ein Dutzend guter Torchancen, scheiterten jedoch immer wieder an der aufopferungsvoll die Lücken zulaufenden gegnerischen Defensive.

In der Pause muss Dribblers-Coach Funk die richtige Ansprache gefunden haben, denn die Überlegenheit seines Teams wurde anschließend immer größer, und die Club-Spieler wurden zusehends müder, weil sie den Dribblern nur noch hinterher laufen mussten und kaum mehr in die Zweikämpfe kamen. Nach gut einer Stunde war es schließlich so weit: Nachwuchsspieler Kick Off schob den Ball nach einer blitzsauberen Kombination seines Teams aus kurzer Entfernung über die Torlinie.

Der längst überfällige Ausgleich setzte zusätzliche Kräfte bei den Dribblern frei, die ihren Ballbesitz auf fast 70% steigerten und insbesondere mit ihren ständigen Positionswechseln den Gegner zunehmend überforderten. Und nur vier Minuten nach dem Ausgleich schlugen sie ein zweites Mal zu - wieder durch Kick Off, der damit die Begegnung im Alleingang gedreht hatte.

Rüttgers Club versuchte noch einmal, die Kontrolle über das Spiel zu erlangen - und wurde dabei sofort eiskalt ausgekontert: Weitere 4 Minuten nach der Führung lupfte Chip Pass ein 'tödliches' Zuspiel des starken Mittelfeldstrategen Bouncing Ball in seinen Lauf zum dritten Treffer seiner Dribbler über den gegnerischen Keeper ins leere Tor. Von diesem Schock erholte sich der Club nicht mehr, und die Dribblers hatten keine Mühe, den Sieg über die Zeit zu bringen.

Nie zuvor in der Geschichte unseres Ligasystems ist es einem Verein gelungen, den gewonnenen Pokal in der Folgesaison zu verteidigen! Triple Dribble Trouble hat damit einen Platz in den Geschichtsbüchern der Partie sicher und krönt eine durchaus nicht problemlos verlaufene Saison (wir erinnern uns an den Wechselskandal von Spielertrainer Swirling Ball Mitte der Saison und die anschließende Phase durchwachsender Vorstellungen in den Ligaspielen) mit dem zweiten Titelgewinn seiner Vereinsgeschichte. Ihr Torwart beendet nun allerdings seine kurze Karriere und hinterlässt eine Lücke, welche zu schließen in der kommenden Saison eine anspruchsvolle Aufgabe darstellen dürfte. Auch Rüttgers Club steht vor einer interessanten Saison im Oberhaus, denn das Team ist zwar durch die vielen erspielten Trainings-WP stark und jung, aber die Vereinskasse wurde in der aktuellen Saison bis zur Neige geleert, sodass Verstärkungen bis auf Weiteres kaum möglich sein werden.

Sperrn 1. Liga:

Steinbock Schilda: Einfaltspinsel (1)
Kraichgau Rangers: Mützenfreak (1),
Stone Magic (2)
Lokomotive Albany 1830: D[sseldorf (1), Die (1)
Ritter der Tafelrunde: Uther Pendragon (16)

Sperrn 2. Liga A:

3. FC Eiderstedt: Franklin (1)

Sperrn 2. Liga B:

VfL Chaos 2003: Pollenflug (7)

Analyse des Saisonverlaufs

1. Liga - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Brunswick Lions	24:12	16: 6	0
2)	Blut-Rot Mannheim	17: 6	14: 8	4
3)	Die Spekulanten	22:15	14: 8	20
4)	Lokomotive Albany 1830	20:15	14: 8	38
5)	Steinbock Schilda	27:21	13: 9	24
6)	Kraichgau Rangers	18:13	11:11	40
7)	Halifax Heroes	20:16	11:11	24
8)	Ritter der Tafelrunde	14:20	11:11	30
9)	Goaldies	9:15	9:13	12
10)	American Soccer Club II	9:18	7:15	0
11)	Agricola Team	14:25	7:15	0
12)	Kallemänner	22:40	5:17	30

1. Liga - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Blut-Rot Mannheim	17:11	15: 7	20
2)	Halifax Heroes	16:14	15: 7	28
3)	Ritter der Tafelrunde	15: 3	14: 8	0
4)	Agricola Team	17:13	13: 9	0
5)	Die Spekulanten	11: 7	13: 9	42
6)	Brunswick Lions	10: 9	12:10	0
7)	Steinbock Schilda	21:15	11:11	20
8)	Kraichgau Rangers	14:14	11:11	14
9)	American Soccer Club II	16:14	10:12	0
10)	Lokomotive Albany 1830	8:20	8:14	62
11)	Kallemänner	7:17	5:17	48
12)	Goaldies	10:25	5:17	12

Brunswick konnte die starke Hinrunde nicht bestätigen, sodass *Blut-Rot Mannheim* noch vorbeizog. *Halifax* spielte nach dem Torwartkauf eine beeindruckende Rückrunde, ebenso Titelverteidiger *Tafelrunde* mit nur drei Gegentoren. *Albany* wäre durch den Leistungsabfall beinahe von *Agricola* mit dem lange gesperrten A 11 abgefangen worden. Die Aufsteiger *Goaldies* und *Kallemänner* waren in der zweiten Saisonhälfte nicht wettbewerbsfähig; *ASCI* konnte seinen traditionell schwachen Saisonstart diesmal nicht mehr kompensieren.

2. Liga A - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	PS Spielerei	35:11	18: 4	0
2)	FC Südlich	11:14	15: 7	0
3)	Titanic Players	27:20	14: 8	0
4)	Hexenkessel SV	29:12	13: 9	82
5)	Rüttgers Club	20:11	13: 9	22
6)	Viking Raiders	24:18	11:11	36
7)	Ab vom Schuss	16:24	11:11	56
8)	SpVgg Kieselstein	20:35	9:13	0
9)	3. FC Eiderstedt	15:19	8:14	14
10)	Soup Dragons	14:22	8:14	44
11)	Lokomotive Leipschs	21:34	8:14	24
12)	Kogge Hansa	10:27	4:18	0

2. Liga A - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Rüttgers Club	26:12	16: 6	4
2)	FC Südlich	21:19	14: 8	0
3)	Viking Raiders	17:12	13: 9	18
4)	Titanic Players	19:16	13: 9	0
5)	Kogge Hansa	23:18	12:10	20
6)	PS Spielerei	10: 8	12:10	0
7)	Ab vom Schuss	21:21	11:11	26
8)	Lokomotive Leipschs	28:33	10:12	24
9)	SpVgg Kieselstein	8:13	9:13	8
10)	Hexenkessel SV	9:12	8:14	42
11)	3. FC Eiderstedt	9:13	8:14	22
12)	Soup Dragons	13:22	6:16	24

Die *PS Spielerei* rettete ihren Vorsprung vor den Verfolgern ins Ziel, wobei der voll investierte *Rüttgers Club* den Geldsack *FC Südlich* noch einholen konnte. Der *Hexenkessel* spielte mit hohem Härteeinsatz, versaute sich die Saison mit fehlenden NL-Verkäufen in Runde 7 und brach am Ende auch sportlich ein. Erstliga-Absteiger *Kogge Hansa* konnte die Relegation nicht mehr verhindern, die *Soup Dragons* wurden durch 8 Pechpunkte erlegt - zum Glück für *Eiderstedt*, das sich mit seinen beiden jungen Ausputzern übernommen hatte. Ein Sonderlob für taktische Leistungen hat sich die *SpVgg Kieselstein* verdient - von der Substanz her hätte das weder für sie noch für Glückswürfler *Leipschs* zum Klassenerhalt reichen dürfen.

2. Liga B - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Triple Dribble Trouble	36: 6	20: 2	18
2)	Heart of Scapa Flow	37:13	18: 4	40
3)	Mangelsdorfer Mannen	22:15	17: 5	8
4)	VfL Chaos 2003	31:20	14: 8	42
5)	Reissdorfer Thekentornados	21:38	12:10	4
6)	Schwabenauswahl	21: 6	10:12	0
7)	FC Hollywood	42:55	10:12	20
8)	Profexa Vorwärts	17:18	8:14	0
9)	Sesamstraßen Kicker	17:20	8:14	0
10)	Snowjumpers SC	31:38	7:15	4
11)	Die Hinterwäldler	9:26	5:17	14
12)	SV Comixense	17:46	3:19	0

2. Liga B - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Heart of Scapa Flow	29:11	18: 4	24
2)	Sesamstraßen Kicker	34:19	17: 5	0
3)	Triple Dribble Trouble	9: 4	13: 9	0
4)	SV Comixense	20:16	13: 9	0
5)	VfL Chaos 2003	27:15	12:10	46
	Schwabenauswahl	27:15	12:10	0
7)	Profexa Vorwärts	24:17	12:10	0
8)	Die Hinterwäldler	16:12	12:10	26
9)	FC Hollywood	25:44	8:14	0
10)	Mangelsdorfer Mannen	16:25	7:15	0
11)	Snowjumpers SC	11:34	4:18	14
12)	Reissdorfer Thekentornados	12:38	4:18	12

Während *Scapa Flow* das "Projekt Wiederaufstieg" auch ohne Würfelglück durchgezogen hätte, sind die Fans von *Triple Dribble Trouble* hin- und hergerissen: Die Chance, einen neuen Handelswertriesen zu schmieden, wurde durch Fehlgriffe auf dem Spielmarkt vertan. In der Rückrunde zeigte sich das Potenzial der *Sesamstraße* und die fehlende Nachhaltigkeit des Aufschwungs bei *Mangelsdorf*; im Abstiegskampf schaffte *Comixense* nach dem Ausputzerkauf sensationell den Klassenerhalt, während Erstliga-Absteiger *Reissdorf* in die Relegation abstürzte - die *Snowjumpers* hätten selbige auch ohne Würfelpech zum zweiten Mal in Folge absolvieren müssen. Ein Genuss ist es, zu beobachten, wie Manager Epp innerhalb von zwei Saisons den *Hinterwäldlern* ein neues Gesicht verpasst hat.

Reorganisation des Ligasystems in der Saisonpause

Aufgrund des Besetzungsnotstandes unseres Ligasystems haben sich in den vergangenen Saisons einige Prozeduren mehr oder weniger verselbständigt und damit den Charakter einer Regel erhalten, wodurch die **Einteilung aller Vereine in Ligen während der Saisonpause** inzwischen ein relativ komplexes und von den Teilnehmern der Partie durch eigene Entscheidungen beeinflussbares Verfahren geworden ist.

Um allen Teilnehmern der Partie gleichermaßen einen Überblick zu bieten, was in der Saisonpause diesbezüglich alles passiert und in welcher Hinsicht sie selbst dabei aktiv werden können, habe ich versucht, den Ablauf an dieser Stelle zusammenzufassen (und will diese Beschreibung in Zukunft in Runde 11 jeder Saison veröffentlichen).

Die detaillierteren Regeln für die Abwicklung des Qualifikationsturniers selbst werden von der vorliegenden Beschreibung nicht komplett abgedeckt, da sich diese aus Gründen der Übersichtlichkeit auf den Ablauf und die Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer beschränken will.

Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge finden in Phase 9 der Runde 0 der kommenden Saison statt.

1. Zu Beginn des Verfahrens **altern** alle Vereine. Jedem Verein der 2. Liga, der nach dem Altern nicht mehr **mindestens 8 Spieler in seinem Mannschaftskader** besitzt, wird in diesem Moment die Lizenz entzogen; dadurch kann die Anzahl der Vereine des Ligasystems vorübergehend sinken. Vereine der 1. Liga mit weniger als 8 Spielern bleiben ihrer Liga erhalten und werden mit sofortiger Wirkung von Stan Dard übernommen, der diese Vereine ab Runde 1 der kommenden Saison betreuen wird.
Der jeweils in Runde 7 der vorherigen Saison amtierende Manager (der das Problem verursacht hat) eines jeden von einem solchen Lizenzentzug betroffenen Vereins wird für *sämtliche* Turniere der Saisonpause gesperrt (damit ein Dropout in Runde 8-11 ihn nicht vor dieser Sperre bewahren kann).
2. Nun kann jeder Teilnehmer der Partie **die Betreuung seines Vereins aufgeben**. Regeltechnisch entspricht dies einem Dropout des Managers, kann jedoch in Runde 0 ausnahmsweise sinnvoll sein und wird deshalb vom Spielleiter nicht als 'moralisch verwerflich' angesehen.
Macht der Betreuer eines Vereins keine diesbezügliche Angabe, dann wird er für die kommende Saison als Manager des Vereins angesehen - egal, ob er zuvor Manager oder nur vorläufiger Verwalter des Vereins bis zum Saisonende war.
Ehemalige *Verwalter* dürfen nach der Aufgabe ihres Vereins am Qualifikationsturnier (siehe 6.) teilnehmen; ehemalige *Manager* sind für die Teilnahme an diesem Turnier gesperrt, haben aber die Möglichkeit, an einem *eventuell* ausgetragenen Auffüllturnier (siehe 8.) teilzunehmen.
3. Nun findet der **Wechsel von Vereinen zwischen der 1. und den beiden 2. Ligen** statt. Die beiden erstplatzierten Vereine jeder der beiden 2. Ligen (*PS Spielerei, Rüttgers Club, Heart of Scapa Flow, Triple Dribble Trouble*) steigen in die 1. Liga auf. Die vier letztplatzierten Vereine der 1. Liga (*Agricola Team, American Soccer Club II, Goaldies, Kallemänner*) steigen in die 2. Liga ab, und ihre Betreuer dürfen einen Ligawunsch abgeben; diese Wünsche werden in der Reihenfolge der Ligaplatzierung der Abschlusstabelle erfüllt, soweit möglich, und Vereine ohne Ligawunsch werden danach einer der beiden 2. Ligen zugeteilt, und zwar notfalls zufällig, aber bevorzugt derjenigen Liga, aus der sie zuletzt aufgestiegen sind. Dabei steigen insgesamt jeweils genau zwei Vereine in jede der beiden 2. Ligen ab und ersetzen dort die beiden Aufsteiger aus dieser Liga.
4. Nun wird den vier **sportlichen Absteigern aus der 2. Liga**, welche in der Abschlusstabelle auf Rang 11 bzw. 12 gelandet sind, die Lizenz entzogen. Das sind diesmal *Kogge Hansa, Soup Dragons, Reissdorfer Thekentornados* sowie *Snowjumpers SC*. Noch sind diese Vereine aber nicht aus dem Rennen, denn sie dürfen ggf. am Relegationsturnier (siehe 7.) teilnehmen.
5. Nun wird allen Vereinen der 2. Liga, die zu diesem Zeitpunkt **keinen Betreuer besitzen**, ebenfalls die Lizenz entzogen, wodurch die Anzahl der Vereine weiter sinken kann. Dies betrifft diesmal die Vereine *FC Südlich, Schwabenauswahl* und *FC Hollywood*.
6. Nun findet ein **Qualifikationsturnier** mit neu aufgebauten Vereinen zwischen allen Kandidaten der Warteliste statt, wobei alle Turnierteilnehmer ihren derzeitigen Platz auf der Warteliste aufgeben. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf (wobei jeder Teilnehmer einen Ligawunsch abgeben darf, analog zu den Erstliga-Absteigern); durch das Qualifikationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36.
Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier. Für dieses Turnier liegt mir bisher *keine* Anmeldung vor.

7. Sind nach dem Qualifikationsturnier weniger als 36 Vereine für die Teilnahme an der kommenden Saison qualifiziert, dann findet nun ein **Relegationsturnier** um die noch freien Plätze statt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind die vier sportlichen Absteiger aus der 2. Liga (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind) mit ihrem gealterten Mannschaftskader. (Die Handelswerte dieser Vereine nach UNITED / XY betragen derzeit: *Kogge Hansa* 11.9 MKj., *Snowjumpers SC* 11.4 MKj., *Soup Dragons* 11.3 MKj., *Reissdorfer Thekentornados* 10.9 MKj.; keiner dieser vier Vereine ist so gut wie ein vernünftiger Neuaufbau im Auffüllturnier, siehe nächster Absatz.) Die Teilnahme an dieser Relegation ist freiwillig (siehe 8.) und erfolgt durch Abgabe einer Aufstellung durch den Manager. Das Turnier wird nach denselben Regeln ausgetragen wie das Qualifikationsturnier. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Relegationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36. Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier, aber hinter den bereits dort befindlichen Kandidaten.
8. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann wird ein **Auffüllturnier** zwischen neu aufgebauten Vereinen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind nur Kandidaten, die für die Teilnahme am Qualifikationsturnier gesperrt waren, also während der abgelaufenen Saison die Betreuung eines Vereins aufgegeben haben (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind), insbesondere also auch Manager, die auf eine Teilnahme an der Relegation verzichtet haben. Sinngemäß gelten für dieses Turnier alle Regeln wie für das Qualifikationsturnier. Dieser Weg (eingeleitet durch Schritt 2.) steht jedem Manager offen, der glaubt, das Risiko eingehen zu wollen, keinen freien Platz im Ligasystem mehr zu ergattern, um dafür einen neuen Verein mit mehr Substanz zu erhalten. Stan Dard ist sich bewusst, dass der Handelswert nach UNITED / XY aufgrund versteckter Werte ein unzuverlässiger Ratgeber sein kann, empfiehlt aber sicherheitshalber allen Vereinen mit einem Handelswert von ca. 12 MKj. oder weniger eine Überprüfung dieser Option; derzeit beträfe dies neben den sportlichen Absteigern Erstliga-Absteiger *Kallemänner* mit 10.7 MKj. und die *Hinterwäldler* mit 11.3 MKj. Handelswert.
9. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann werden von denjenigen Vereinen, die gegenüber der vorherigen Saison aus dem Ligasystem ausgeschieden sind, so viele Vereine durch Stan Dard **wiederbelebt**, dass die Anzahl der Vereine im Ligasystem auf 36 ergänzt wird. Dabei wählt Stan Dard vorrangig Vereine mit dem höchsten geschätzten Handelswert nach Bewertung durch UNITED / XY unter Verwendung der aktuell gültigen Handelswerttabelle des Ligasystems.
10. Abschließend werden die in den Turnieren qualifizierten Vereine **den beiden 2. Ligen zugeteilt**, und zwar zuerst die erfolgreichen Teilnehmer des Relegationsturniers sowie die von Stan Dard wiederbelebten Vereine, welche jeweils in derjenigen Liga verbleiben, in welcher sie in der vorherigen Saison gespielt haben bzw. in welche sie ggf. durch den Abstieg aus der 1. Liga eingeteilt wurden. Für die danach noch freien Plätze darf jeder erfolgreiche Teilnehmer des Qualifikations- bzw. des Auffüllturniers einen Wunsch abgeben, in welcher der beiden 2. Ligen er in der kommenden Saison mit seinem neuen Verein spielen will; diese Wünsche werden genau wie die entsprechenden Wünsche der Erstliga-Absteiger ausgewertet, und zwar Wünsche von Teilnehmern des Qualifikationsturniers vorrangig gegenüber Wünschen von Teilnehmern des Auffüllturniers.
11. Es ist möglich, dass am Ende dieses Ablaufs immer noch unbetreute Vereine im Ligasystem existieren, obwohl teilnahmewillige Kandidaten ohne Verein vorhanden sind (nicht zuletzt aufgrund eines Verstoßes des betreffenden Kandidaten gegen die 8-Spieler-Regel in der abgelaufenen Saison, aber auch durch das Scheitern in einem der Turniere bei gleichzeitiger Existenz eines unbetreuten Erstligisten bzw. eines wiederbelebten Zweitligisten, oder bei einem Verzicht auf eine solche Turnierteilnahme); diese Kandidaten können sich ab Runde 1 der kommenden Saison auf dem üblichen Weg über die Warteliste um diese unbetreuten Vereine bewerben.

Inhaltliche Zusammenfassung zum besseren Verständnis:

Erlangung eines Platzes im Ligasystem: Zuteilung der Vereine zu den beiden 2. Ligen:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Qualifikationsturnier | 1. Relegationsturnier |
| 2. Relegationsturnier | 2. Wiederbelebung |
| 3. Auffüllturnier | 3. Absteigerwahl |
| 4. Wiederbelebung | 4. Qualifikationsturnier |
| | 5. Auffüllturnier |

(weil im Verlauf dieser Reorganisation kein Verein von einer der beiden 2. Ligen in die andere 2. Liga wechseln soll)

1. Liga

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Blut-Rot Mannheim	6	3	2	5	4	2	+17	34:17	29:15	24	4	1112	M.Hellige
2)	Brunswick Lions	8	2	1	3	4	4	+13	34:21	28:16	0	3.5	3525	S.Wöllner
3)	Die Spekulanten	4	6	1	6	1	4	+11	33:22	27:17	62	4	2189	T.Lauterbach
4)	Halifax Heroes	8	1	2	3	3	5	+6	36:30	26:18	52	4	1127	M.Schlumpberger
5)	Ritter der Tafelrunde	7	2	2	2	5	4	+6	29:23	25:19	30	3.5	3023	L.Grossmann
6)	Steinbock Schilda	7	0	4	4	2	5	+12	48:36	24:20	44	4.5	2708	J.Haack
7)	Kraichgau Rangers	4	4	3	3	4	4	+5	32:27	22:22	54	2	2206	T.Schreckenberger
8)	Lokomotive Albany 1830	6	4	1	2	2	7	-7	28:35	22:22	100	2.5	1426	A.Reschke
9)	Agricola Team	6	1	4	2	3	6	-7	31:38	20:24	0	2.5	2311	M.Kopp
10)	American Soccer Club II	5	2	4	2	1	8	-7	25:32	17:27	0	4	2765	L.Kautzsch
11)	Goaldies	2	4	5	2	2	7	-21	19:40	14:30	24	3	221	M.Frenzel
12)	Kallemänner	2	4	5	0	2	9	-28	29:57	10:34	78	2.5	1141	K.-H.Peuckmann

2. Liga A

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	PS Spielerei	6	5	0	5	3	3	+26	45:19	30:14	0	3.5	1524	T.Edbauer
2)	Rüttgers Club	9	1	1	4	2	5	+23	46:23	29:15	26	3	33	A.-C.Meisen
3)	FC Südlich	9	2	0	3	3	5	-1	32:33	29:15	0	4	2952	(Stan Dard)
4)	Titanic Players	7	4	0	3	3	5	+10	46:36	27:17	0	4	3024	H.Springer
5)	Viking Raiders	7	2	2	3	2	6	+11	41:30	24:20	54	3	1105	S.Siebert
6)	Ab vom Schuss	6	3	2	2	3	6	-8	37:45	22:22	84	3	640	B.Schober
7)	Hexenkessel SV	4	7	0	1	4	6	+14	38:24	21:23	124	3	2635	U.Kripp
8)	Lokomotive Leipsch	5	1	5	3	1	7	-18	49:67	18:26	48	3	1758	J.Elstner
9)	SpVgg Kieselstein	3	3	5	3	3	5	-20	28:48	18:26	8	2.5	2350	J.Wiesniewski
10)	3. FC Eiderstedt	5	3	3	1	1	9	-8	24:32	16:28	36	3.5	1795	M.Ahlemeyer
11)	Kogge Hansa	5	0	6	1	4	6	-12	33:45	16:28	20	4	1528	T.Bremer
12)	Soup Dragons	6	0	5	0	2	9	-17	27:44	14:30	68	3	1141	O.Schröder

2. Liga B

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Heart of Scapa Flow	9	1	1	8	1	2	+42	66:24	36:8	64	3.5	1767	V.Bongartz
2)	Triple Dribble Trouble	6	5	0	6	4	1	+35	45:10	33:11	18	3.5	2500	S.Funk
3)	VfL Chaos 2003	8	1	2	4	1	6	+23	58:35	26:18	88	3.5	1154	C.Neumann
4)	Sesamstraßen Kicker	8	2	1	2	3	6	+12	51:39	25:19	0	4	2884	H.Girke
5)	Mangelsdorfer Mannen	6	3	2	3	3	5	-2	38:40	24:20	8	3	2867	R.Gunst
6)	Schwabenauswahl	7	1	3	1	5	5	+27	48:21	22:22	0	4	1309	(Stan Dard)
7)	Profexa Vorwärts	4	2	5	4	2	5	+6	41:35	20:24	0	3.5	693	B.Lickes
8)	FC Hollywood	5	3	3	2	1	8	-32	67:99	18:26	20	3.5	2336	(Stan Dard)
9)	Die Hinterwäldler	6	2	3	1	1	9	-13	25:38	17:27	40	3	787	M.Epp
10)	SV Comixense	4	2	5	2	2	7	-25	37:62	16:28	0	4	360	G.Bischoff
11)	Reissdorfer Thekentornados	6	1	4	1	1	9	-43	33:76	16:28	16	2	1083	G.Dehmer
12)	Snowjumpers SC	3	3	5	0	2	9	-30	42:72	11:33	18	3	761	G.Ditten

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
18	Agrajax (Halifax Heroes)	13	Kupferberg (Rüttgers Club)	19	Jean Reno (FC Hollywood)
12	Chase Utley (Die Spekulanten)	13	Palio (Rüttgers Club)	18	Joe Bonamassa (Heart of Scapa Flow)
12	Drecksack (Steinbock Schilda)	12	Kvyat (PS Spielerei)	17	Urlaubsstau (VfL Chaos 2003)
10	Lorbass (Steinbock Schilda)	12	Titan (Titanic Players)	16	Andreas Wellinger (Snowjumpers SC)
10	Hanno Balitsch (Blut-Rot Mannheim)	12	Roine Stolt (Viking Raiders)	15	Tom Waits (Heart of Scapa Flow)
10	Lehmhügel (Agricola Team)	11	Jalapeno (Soup Dragons)	14	Moore Haven (Profexa Vorwärts)
9	K.None (Brunswick Lions)	10	Centaur (Titanic Players)	14	Ravioli (Sesamstraßen Kicker)
9	Wondows (A S C I I)	10	Griffon (Titanic Players)	13	Nationalismus (VfL Chaos 2003)
9	Mützenfreak (Kraichgau Rangers)	10	Fritz (Rüttgers Club)	13	Bokani Dyer (Mangelsdorfer Mannen)
9	Gaheris (Ritter der Tafelrunde)	10	Chris Stanley (Hexenkessel SV)	13	Flex (Schwabenauswahl)